

- Durch Rationalisierung und Standardisierung der * Produktion sowie durch die Einführung moderner technologischer Verfahren ist die Ökonomie der vergegenständlichten Arbeit zu erhöhen.

Kostenanalysen in der Material- und Lagerwirtschaft sowie Analysen des Materialverbrauchs und Weltstandsvergleiche müssen die wissenschaftliche Durchdringung der Produktion unterstützen.

- Mit der ständig zunehmenden Vertiefung der Arbeitsteilung kommt der Kooperation bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution entscheidende Bedeutung zu. Die Planung und Leitung der materialwirtschaftlichen Prozesse hat die organische Verbindung zwischen der zentralen staatlichen Planung und Leitung und der eigenverantwortlichen Wirtschaftstätigkeit der sozialistischen Betriebe als Komplex ökonomischer und administrativer Mittel zu fördern.

I
Insbesondere geht es darum, eine bedarfsgerechte Zulieferung von Material und Teilen zu gewährleisten, um für die Produktion devisengünstiger, strukturbestimmender Finalerzeugnisse günstige Bedingungen zu schaffen. Die bedarfsgerechte Produktion solcher Erzeugnisse ist zu stimulieren, die einen höchstmöglichen Zuwachs an Nationaleinkommen gewährleisten. Die kurzfristige Überleitung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Produktion ist durch die vorrangige Bereitstellung von Material und Zulieferungen zu unterstützen. Die Lieferfristen sind generell zu verkürzen. Der Anteil der zeichnungsgebundenen Zulieferungen ist durch planmäßige Standardisierung zu verringern.

Die Hersteller strukturbestimmender Hauplerzeugnisse haben eine besondere Verantwortung für die Organisation der Kooperation. Durch langfristige Vereinbarungen und Verträge haben sie den arbeitsteiligen Prozeß zur Herstellung ihrer Erzeugnisse unter Ausnutzung der Ware-Geld-Beziehungen volkswirtschaftlich effektiv zu gestalten.

Die Steuerung der vielstufigen, miteinander in Wechselbeziehung stehenden materialwirtschaftlichen Prozesse erfordert die Beherrschung des Systemcharakters des ökonomischen Systems des Sozialismus.

Der Anwendung der kybernetischen Wissenschaft und der elektronischen Datenverarbeitung in der Materialwirtschaft kommt für die Steuerung und Regelung des Materialflusses und der Vorratshaltung nach optimalen Entscheidungsregeln eine große Bedeutung zu.

- Durch die Qualifizierung des Bilanzsystems und der Materialplanung, insbesondere durch die Verbindung von Einzel- und Verflechtungsbilanzen, muß die Durchsetzung der effektivsten Struktur der Volkswirtschaft gefördert und beschleunigt werden.

Mit der weiteren Entwicklung der Bilanzierung und Materialplanung sind die Bewirtschaftungsmaßnahmen zu überprüfen und in Übereinstimmung mit den materiellen Möglichkeiten einzuschränken bzw. aufzuheben.

- Wesentliche Aufgaben bei der Sicherung einer maximalen Versorgungstabilität hat der Produk-

tionsmittelhandel zu erfüllen. Jeder Verbraucher muß seinen geplanten Bedarf in allen Erzeugnissen des Handelssortiments qualitäts-, Sortiments- und termingerecht mit kurzen Lieferfristen beziehen können. Durch die systematische Leistungssteigerung und die Ausnutzung der Ware-Geld-Beziehungen für die Anwendung der volkswirtschaftlich günstigsten Zirkulationsart hat der Produktionsmittelhandel zur Vervollkommnung der Kooperationsbeziehungen beizutragen.

- Um durch eine wissenschaftlich begründete Vorrats- und Reservehaltung die Bildung und Verwendung des Nationaleinkommens effektiv zu gestalten, ist es notwendig, nach ökonomischen Kriterien die Proportionierung der Vorräte zwischen Lieferanten und Verbrauchern vorzunehmen. Vor allem durch die Konzentration auf der Lieferseite sind die Disponibilität und Umschlagsgeschwindigkeit der Vorräte zu erhöhen.

Zur Rationalisierung der Lagerwirtschaft sind in Übereinstimmung mit den Generalbebauungs- und Generalverkehrsplänen der Bezirke komplexe moderne Lagernetze aufzubauen.

- Der wissenschaftliche Vorlauf auf dem Gebiet der Materialwirtschaft ist entsprechend den Anforderungen des ökonomischen Systems des Sozialismus zu erhöhen. Die Materialwirtschaft als Disziplin der Wirtschaftswissenschaften hat vorrangig die Wirkungsweise der ökonomischen Gesetze im Absatz- und Versorgungsprozeß und ihre Nutzung zu erforschen.

- Für alle auf dem Gebiet der Materialwirtschaft Tätigen muß die Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Materialwirtschaft ein Prozeß der Erziehung und Qualifizierung zur wissenschaftlichen Durchdringung der Ökonomie der Materialwirtschaft und zur komplexen Lösung ihrer Aufgaben sein.

Mit dem sozialistischen Wettbewerb und dem Neuerwesen, durch sozialistische Gemeinschaftsarbeit und aktive Mitwirkung der gesellschaftlichen Organe, insbesondere der Gewerkschaften, der Produktionskomitees der Betriebe und der Gesellschaftlichen Räte der WB, sind alle Reserven für den Zuwachs an Nationaleinkommen aufzudecken und nutzbar zu machen.

Ausgehend von den Anforderungen des ökonomischen Systems des Sozialismus an die Materialwirtschaft sind solche ideologischen, materiell-technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, die zu einer höheren volkswirtschaftlichen Effektivität beitragen. Die Verwirklichung dieser Maßnahmen ist durch die zentrale- staatliche Planung und Leitung in enger Verbindung mit der eigenverantwortlichen Planungs- und Leitungstätigkeit der Betriebe, WB und Wirtschaftsräte der Bezirke zu gewährleisten.

II.

Die Verbesserung der ökonomischen Materialverwendung und die Verringerung der Materialintensität

1. Die Planung und Leitung der ökonomischen Materialverwendung muß in voller Übereinstimmung mit der volkswirtschaftlichen Prognose und dem